

♦♦ Schadecker Börnchen

Herausgeber: Die Schadecker Ortsvereine

Oktober 2010



Kirmes im Schadeck

vom 15.-18. Oktober 2010

im und am Haus der Vereine

- Freitag 15.10.:** 20:00 Uhr - **Kirmesburschenolympiade**
- Samstag 16.10.:** 16:00 Uhr - **Stellen des Kirmesbaumes an der Dreispitz**
- 20:00 Uhr - **Tanz mit der "Midnight-Blue-Band
Eintritt 5,- Euro**
- Sonntag 17.10.:** 10:00 Uhr - **Gottesdienst im Haus der Vereine**
11:00 Uhr - **Frühschoppen mit der
"San Carlo Band" der FF Runkel
Schadecker Vereine stellen sich vor
Kaffee & Kuchen**
15:00 Uhr - **"Traumwelten"/Mal etwas Anderes
Tanzshow mit der Showtanzgruppe
"X4Dance" des TV Schadeck
Eintritt 2 €**
20:00 Uhr - **Tombola der Kirmesburschen
Tanz im Haus der Vereine**
- Montag 18.10.:** 11:00 Uhr - **Traditioneller Frühschoppen
nach "Schadecker Art"**

Es lädt ein: **Freiwillige Feuerwehr Schadeck**

Freiwillige Feuerwehr Schadeck

Das Grillfest

Am Freitag den 27. August 2010 veranstalteten die aktiven Abteilungen der FF Schadeck ihr erstes gemeinsames Grillfest. Seniorenkameradschaft, Einsatzabteilung und Jugendfeuerwehr mit ihren Angehörigen verbrachten einen schönen Abend unter dem Motto „Treffen der Generationen“. Bei kühlen Getränken und leckerem Essen vom Grill wurden viele fachliche und

auch weniger feuerwehrbezogene Gespräche geführt. Bilder und Filme von den Seniorenaktivitäten rundeten einen gelungenen Abend bei schönem Wetter ab.

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr Schadeck bedankt sich bei den Veranstaltern und Besuchern des offenen Straßenfestes „Am Gesetz“ für eine Spende in Gesamthöhe von 500€.

Unter der Federführung der Familien Burgwinkel und Bitsch wurde ein gemütliches Fest veranstaltet das die Bürger, wenn auch nicht so zahlreich, gerne angenommen haben. Da im voraus schon feststand für welche Zwecke der Erlös genutzt werden sollte, konnten die Veranstalter einen regionalen Energielieferanten davon überzeugen, den Betrag durch eine Spende aufzustocken.

So erhielten die Jugendabteilungen des TV Schadeck und der FF Schadeck jeweils den Betrag von 500€.

Feuerwehrhaus Runkel/Schadeck

Hier würden wir gerne über einen Fortschritt berichten, aber die Planungen sind etwas ins stocken geraten. Wie man ja weiss sind die öffentlichen Kassen leer und so ein Projekt ist schon recht teuer. So wird zur Zeit an einem Kompromiss gearbeitet der den Feuerwehren und der Gemeinde entgegenkommt. Wir sind aber guter Hoffnung, dass der Baubeginn noch im Jahr 2010 liegt, da sonst der Zuschuss des Landes verfällt. Es wäre schade, wenn das Projekt scheitern würde, da die Feuerwehren der beiden Stadtteile in den letzten Jahren bei gemeinsamen Übungen und Einsätzen gezeigt haben, wie eine konstruktive Zusammenarbeit aussieht und welchen Nutzen die Bürger davon haben.

Ausflug Aachen

Am Samstag den 11. September 2010 stand der Ausflug nach Aachen an. 8:00 Uhr morgens in Schadeck – Nebelschwaden wabern durch die Luft. 38 Menschen haben sich entschieden mit der Feuerwehr ins sonnige Rheinland zu ziehen, um Aachen unsicher zu machen. Der Tross, mit Busfahrer Willi setzt sich in Bewegung. Als das Rheinland näher rückt, lichtet sich der Nebel. Gegen 11:00 Uhr entsteigt die Truppe mitten in Aachen dem Bus und wird schon von zwei netten Führerinnen erwartet. In zwei Gruppen aufgeteilt und bei sehr schönem Wetter, lernt man viel über die Stadt, ihre Thermalquellen, die Geschichte, die bis in die Steinzeit reicht, die Aachener und ihre Sitten und Gebräuche. Der Dom bildet den Abschluss. Nach der Führung blieb noch reichlich Zeit

um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden und den Hunger zu stillen.

Um 17:00 Uhr ging es dann weiter nach Lahnstein um im Maximilians Brauhaus zünftig zu essen und den Abend ausklingen zu lassen. Gutes Essen und leckeres Essen gehörten genauso dazu wie viele schöne Gespräche.

Um ca. 22:00 Uhr endete die von Michael Staacks und Britta-Carina Vieten organisierte Fahrt wieder in Schadeck.

Fazit: Ein rundum gelungener Tag. Vielen Dank an alle Mitfahrer und an Petrus (war er vielleicht auch Rheinländer? – zumindest im Herzen!).

Feuerwehr ist jetzt e.V.

Die Freiwillige Feuerwehr Schadeck ist seit dem 14. September 2010 in das Vereinsregister eingetragen.

Kirmes vom 15.-18. Oktober 2010

Ausrichter der Kirmes in diesem Jahr ist die Feuerwehr. Wie es sich rumgesprochen hat, werden wir den „Versuchsballon“ Kirmes im Haus der Vereine starten. Die Kirmesburschen und wir sind uns sicher, ein tolles Programm zu haben und den Besuchern einige tolle Tage zu bieten. Da es im Oktober schon sehr kühl sein kann, werden unsere Gäste die Annehmlichkeiten des Hauses zu schätzen wissen. Auch an die Raucher ist gedacht, der Anbau am Haus wird zur Kirmes stehen.



Die Bilder zeigen oben die Jugendfeuerwehr, die sich für die Spende bedankt. Darunter die Ausflugsgruppe Aachen beim Abschluß am Abend im Brauhaus in Lahnstein. Und links ein Teil der Gruppe hinter dem Aachener Dom.

TV Schadeck 01

Am 13.03.2010 fand die JHV des TV 1901 Schadeck statt. Es waren 23 Mitglieder anwesend. Folgende Punkte befanden sich auf der Tagesordnung.

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder
3. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht der Abteilungsleiter
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Kassierers
7. Bericht der Kassenprüfer / Entlastung des Vorstands
8. Neuwahl des gesamten Vorstands und der Kassenprüfer
9. Verschiedenes



Nach Verlesung des Vorjahresprotokolls durch den Schriftführer Björn Böhm folgten die Berichte der Abteilungsleiter.

Für die SG Schadeck/ Hofen/ Eschenau berichtete Christoph Wilfer, er gab für das Jahr 2010 folgende Termine bekannt

JHV der SG S/H/E am 28.05.10

Saisonabschluss der Senioren am 30.05.10

24. Bürgerturnier vom 18.-20.06.10

Weihnachtfeier am 18.12.10

Die Tanzgruppe X4Dance hatte folgendes zu berichten:

Die Tanzgruppe nahm an folgenden Veranstaltungen teil:

Kappensitzung Schadeck, Kinderfasching Schadeck, Kappensitzung Runkel, Dancecup in Dehrn (wobei die Teenies den 2. Platz in Ihrer Altersgruppe belegten), Kirmes Schadeck (Uraufführung des Selbstgeschriebenen Musicals TROY).

Ansonsten beteiligte sich die Tanzgruppe noch am Rosenmontagszug in Runkel und nahm an der Jugendsammelwoche teil.

Es folgte der Bericht des 1. Vorsitzenden Eckhard Hafner:

Der TV Schadeck war im Jahr 2009 Veranstalter der Kirmes. Die Resonanz hierfür war sehr gut. Das Programm wurde ein wenig umgestaltet die Tombola ist auf Sonntag verlegt worden.

Die Kirmes fand ihren Ausklang somit am Montag nach dem traditionellen Frühschoppen. Allerdings wird angedacht die Kirmes das nächste Mal in das Haus der Vereine zu verlegen, da eine Zeltkirmes nicht mehr rentabel erscheint. Die Mitgliederzahl des TV Schadeck ist stabil geblieben. Der SV Arfurt nutzt den Schadecker Sportplatz, da in Arfurt ein neuer Sportplatz gebaut wird. Die Bewirtung bei den Heimspielen übernimmt der TV Schadeck. Der SV Arfurt wird allerdings zu Rückrundenbeginn nicht mehr in Schadeck spielen, dafür wird wahrscheinlich der TV Runkel seine Heimspiele in Schadeck verrichten. Für die Überdachung am Haus der Vereine die Richtung Sportplatz entstehen soll, muss der Bebauungsplan geändert werden, dies dauert ca. 6 Wochen. Außerdem wird eine neue Garage gebaut werden die als Lager für Stühle und Bühnenteile dienen soll. Am Ende bedankte sich E. Hafner noch bei allen Helfern die den TV Schadeck das ganze Jahr unterstützten.

Bei den Wahlen wurde der komplette Vorstand wiedergewählt.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurde der Bau der Pergola erörtert. Nachdem der Bau genehmigt worden war und das Material

geliefert wurde begannen die Bauarbeiten Anfang September. Die Pergola muss in Eigenleistung errichtet werden. Man hofft, dass die Pergola bis zur Kirmes 2010 genutzt werden kann.

TV Schadeck Tennisabteilung

Herbert Kahabka, Runkel, berichtete:

Eine hervorragende Medenrunde 2010 absolvierte die Tennismannschaft der „Herren“ 40 des TV Schadeck. Ungeschlagen erreichte man den Aufstieg von der Bezirksliga A in die Bezirksoberliga. Voraussetzung für diese tolle Leistung war eine sehr gute Kameradschaft und ein sehr guter Teamgeist. Diese souveräne Leistung wird von der Mannschaft natürlich gebührend gefeiert und zwar in Verbindung mit einer 3-tägigen Reise ins Sauerland.



Das stolze Meisterteam: H.v.l.: Peter Bertram, Herbert Kahabka, Bernd Schütz, Thorsten Fink, v.v.l.: Lothar Stanka, Christoph Scheffel, Rolf Fontein

Concordia Schadeck

Das Börnchen vom April 2010 hatte schon auf den Ausflug im Juni 2010 hingewiesen. Vom 11.-13. Juni unternahm der Chor eine Minikreuzfahrt nach York in England. Auf dem Weg zur Fähre in Rotterdam war Antwerpen das erste Ziel der Fahrt. Gegen Abend war die Einschiffung auf dem Fährschiff von P & O-Ferries. Am nächsten Morgen im englischen Hafen Hull angekommen, ging es zum Hauptziel, der mittelalterlichen Stadt York. Hier erwartete uns eine deutschsprachige Führung. Anschließend war Gelegenheit, auf eigene Faust die Stadt zu erkunden. Unser Bus brachte uns wieder zum Hafen Hull. Die Rückfahrt mit dem Schiff ging nach Zeebrügge. Am letzten Tag des Ausfluges

Eine Verstärkung für die Mannschaft war zweifelsohne der Zugang von Bernd Schütz von TC Niederbrechen.

Bei der **Runkeler Tennisstadtmeisterschaft 2010** belegten mit Erfolg unsere Doppel Stanka/Scheffel Platz 2 und Schütz/Bertram Platz 3.

Positiv zu bewerten ist der Zugang von Neumitgliedern, wobei sich eine Hobby Damenmannschaft bilden konnte.

Sehr gute Arbeit leistete Christoph Scheffel als Jugendtrainer. Er wird dies zur Freude der Tennisabteilung fortführen, und zwar freitags von 16:00-17:30 Uhr.

Der **Platzabbau** ist für Samstag, den 30. Oktober ab 9:00 Uhr vorgesehen.

stand ein Besuch der Stadt Brügge, eine der sehenswertesten flämischen Kunststädte, auf dem Programm. Viele neue und interessante Eindrücke, zu Land und auf dem Wasser, begleiteten die Mitreisenden auf dem Nachhauseweg.

Zum Ende der Sommerpause wurde mit beiden Chören im Haus der Vereine gegrillt. Das leider etwas ungünstige Grillwetter tat der Geselligkeit dennoch keinen Abbruch.

Die Sommerpause ist vorüber und die Proben beginnen wieder.

Zwischenzeitlich hat der Projektchor auch einen Namen bekommen, nämlich Stim-mengewirr.



Zur Vorbereitung des Konzertes am 25. September 2010 gab es bei dem Chor Stimmengewirr einen zusätzlichen Probetag im Haus der Vereine. Der gemischte Chor Concordia hat sich, wie in den Vorjahren, zu einem Probewochenende in der Studentenmühle in Nornborn eingefunden.

Beim Konzert am 25. September 2010 boten beide Chöre der Concordia Schadeck sowie der mitwirkende Gastchor, Männergesangsverein Liederkranz aus Bremthal,

den zahlreichen Zuhörern ein kurzweiliges Programm. Traditionelles Liedgut, Evergreens, Spirituals, Musicals, Pop, Gospel und afrikanische Klänge sorgten bei den Zuhörern für Abwechslung und Aufmerksamkeit. Keiner der Chöre durfte ohne Zugabe die Bühne verlassen. Für das gute Gelingen war der Dirigent aller mitwirkenden Chöre, Herr Ulrich Diehl, verantwortlich. Dafür an dieser Stelle noch ein besonderer Dank.

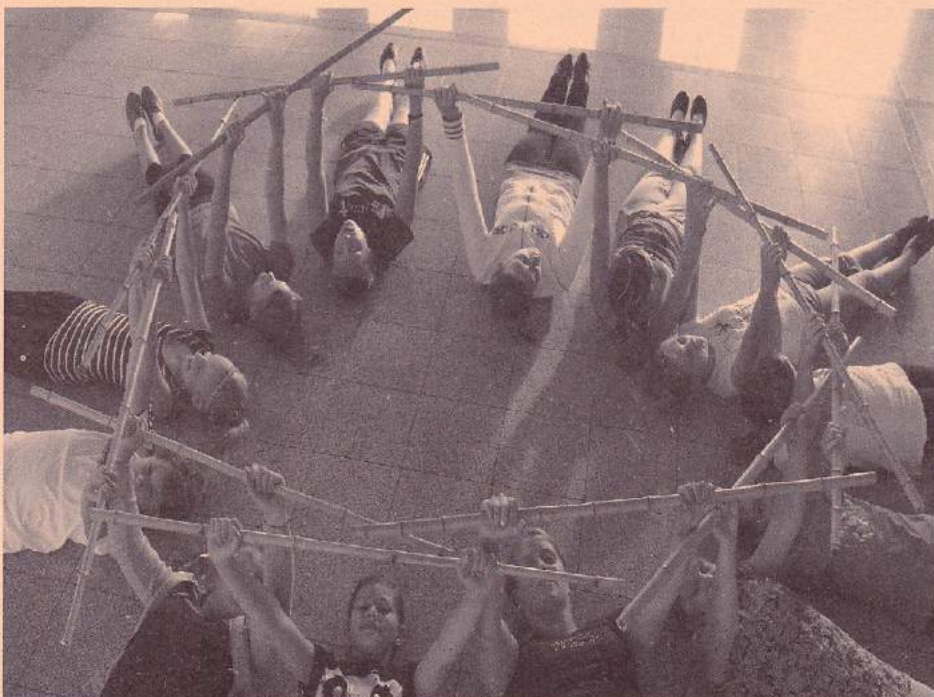
Erfreulich ist es, dass am Konzertabend

einige Zuhörer Interesse an den Chorproben und der Mitwirkung bekundet haben. Darauf freuen sich beide Chöre!

Geprobt wird immer mittwochs, von 19.00 – 20.30 Uhr der gemischte Chor und von 20.30 – 22.00 Uhr der Chor Stimmengewirr.

Auf dem Terminplan steht im Oktober noch die Mitwirkung beim Chorkonzert des Sängerkreises Oberlahn in Münster.

TV-Abteilung X4Dance



Mut zu Neuem

Alle Jahre wieder feiern wir unsere geliebte Schadecker Kirmes und natürlich lässt sich die Tanzgruppe auch dieses Mal nicht lumpen und hat wieder ein Programm für den Sonntagabend vorbereitet. Wer uns und unsere Shows allerdings kennt, wird uns dieses Jahr nicht wiedererkennen!

Nach modernen Tänzen, Stimmungstänzen auf alt bekannte Lieder und einigen Musicals sind wir dieses Jahr mal ganz von unserem Stil abgewichen und wollen etwas Neues wagen, wie auch die diesjährigen Veranstalter der Kirmes einen neuen Schritt gewagt haben und diese 2010 im Haus der Vereine stattfinden lassen.

Unter dem Titel „Traumwelten“ hoffen wir, Euch für einen Moment verzaubern zu können. Mit tollen Lichteffekten, neuen Kostümen und mal so ganz anderen Klängen, wollen wir mit Euch in eine andere Welt eintauchen!

Heimatverein

Die Kerkerbachbahn –

Die Ausstellung hatte großen Zuspruch. Mit der Ausstellung des Heimatvereins Scha-deck „Der letzte Zug vor 50 Jahren“ am 26. und 27.06.2010 in der Grünen Au sollte an die letzte Fahrt der Kerkerbachbahn (KB) durch das Kerkerbachtal vor 50 Jahren und an die Zeit der Kerkerbachbahn erinnert werden. Die Ausstellung fand zusammen mit dem Sommerfest der Trommershäuser Reha statt.

Den Vortrag zum Thema hielt Klaus Neuhofen, der sich mit dem Wert des Kerkerbachtals als Bahnstrecke, wie auch als Naturwanderweg auseinandersetzte.

Man hatte es erhofft, aber nicht daran geglaubt. Und dann wurde es doch wahr. Die Veranstaltung hatte bei bestem Wetter so viel Zuspruch, dass alle Erwartungen bei weitem übertroffen wurden. Mit Bildern, Dokumenten, Exponaten, Erläuterungen und Filmen über die KB präsentierte sich die Ausstellung als sehr interessant. Richtige Hingucker waren auch die KB als maßstabgerechte Modellbahn mit dem Bahnhof (Haltepunkt) Schadeck und der Grünen Au und die im Maßstab 1:33 gezeigten und nur aus Holz gefertigten Modelle des Lokomotiv- und Wagenparks der KB. Alles bestach durch die äußerst präzise und detailgetreue Fertigung dieser kleinen Wunderwerke. Der auf dem alten Bahndamm aufgestellte, nachempfundene



Nachbau einer KB – Dampflokomotive fand natürlich das besondere Interesse der Kinder, für die es am Sonntag ein Kinderfest gab.

Ein besonderes Highlight war auch die „Ackerkralle“, die mit ihren Traktor – Oldies, darunter mit einem Lokomobil, die Ausstellung zusätzlich bereicherte. Das Staunen und die Begeisterung von Jung und Alt waren natürlich groß.

Es sind hunderte von Besuchern gewesen, die sich ein Stelldichein gaben und nicht enttäuscht wurden. Bei schönstem Wetter unter den Linden der Grünen Au und bester Versorgung mit Speis und Trank durch die

Helfer der Trommershäuser Reha und des Heimatvereins, nahmen die meisten Besucher auch das Angebot zum weiteren Verweilen gerne an.

Am Sonnabend wurden um 11.00 Uhr die Vertreter der Schadecker Vereine, geladene Gäste und die schon zahlreichen Besucher durch den Vorsitzenden des HV Klaus Martin begrüßt. Die Gruppe „Zwiebelfische“ der Trommershäuser Reha sorgte mit der auf die KB umgetexteten „Schwäb`schen Eisenbahne“ für die nötige Einstimmung auf das Bevorstehende. Danach eröffnete Herr Trommershäuser als Hausherr die Ausstellung.

Der Sonntag begann dann um 10.00 Uhr mit einem sehr gut besuchten Gottesdienst unter den Linden auf dem Festplatz der Grünen Au, der, wegen des Urlaubs der Pfarrerin Holz – Plodeck, von dem Kirchenvorsteher Rolf Schlosser und seiner Ehefrau Martina sehr ansprechend gehalten wurde. Bezug nehmend auf die Ausstellung befasste sich der Gottesdienst mit Menschen, die unterwegs sind. Mitgestaltet wurde der Gottesdienst durch das Gesangsduett Natascha Cham und Tatjana Trommershäuser, begleitet von Peter Schreiber auf dem Keyboard und kurzen, auf die Ausstellung bezogenen Spielszenen der Gruppe „Zwiebelfisch“.

Auch Bürgermeister Friedhelm Bender schaffte es noch zu einem Kurzbesuch, trotz enger Termine, begrüßte in einer kurzen Rede die Anwesenden und überreichte einen Umschlag.



Das Sommerfest der Trommershäuser Reha und die Ausstellung über die Kerkerbachbahn klang am Sonntagabend aus mit dem Fußball – Länderspiel Deutschland – England anlässlich der Fußball – Weltmeisterschaft in Südafrika mit einem 4:2 Sieg für Deutschland. Es waren noch viele dageblieben, um sich das Spiel voller Enthusiasmus auf einer eigens aufgebauten Leinwand unter den Linden

der Grünen Au anzuschauen.

Der Heimatverein Schadeck bedankt sich bei allen, die durch ihre aktive Hilfe, Spenden und sonstige Unterstützung zum Gelingen des „Sommerfestes“ der Trommershäuser Reha und der Ausstellung „Der letzte Zug vor 50 Jahren – Die Kerkerbachbahn“ des Heimatvereins Schadeck beigetragen haben.

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Neuer Vorstand gewählt –

Der 1. Vorsitzende des HV, Klaus Martin, sah sich gezwungen, aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niederzulegen. Daraufhin äußerten noch weitere Mitglieder des Vorstands Ihre Absicht zurückzutreten, um die Führung des Vereins in jüngere Hände zu legen.

Aus diesem Grunde war es notwendig, eine außerordentliche Mitgliederversammlung für den 1.10.2010 in das Landhotel Schaaf zwecks Neuwahl des Vorstandes einzuberufen.

Die Neuwahl hatte zum Ergebnis, dass, dem Wunsche des alten Vorstandes entgegenkommend, für den Verein ein vielversprechender Generationswechsel stattgefunden hat.

Jörg Martin bedankte sich anschließend für die Arbeit des alten Vorstandes, dem Uta Krell, Klaus Martin und Jürgen Kreuter schon als Gründungsmitglieder seit 1978 in verschiedenen Funktionen angehört haben. Sogleich skizzierte er dann seine Vorstellungen über die geplanten Aktivitäten des Vereins im nächsten Jahr und verwies darauf, dass zunächst die in diesem Jahr noch anstehenden wichtigen Termine mit voller Tatkraft zu bewältigen seien, die da sind: Mundartnachmittag, Herbstschoppen, Treppchenreinigen und Nikolaus. Von den ehemaligen Mitgliedern des Vorstandes wurde versichert, dass sie dem jungen Vorstand mit Rat und Tat zur Seite stehen werden.



Der neue Vorstand vlnr.: Uta Krell (Zeugwartin), Silke Conrad (Archivarin), Achim Mannes (Schatzmeister), Luise Rogalla (Schriftführerin), Oliver Kreckel (2. Vorsitzender), Ilona Martin (Chronistin) und Jörg Martin (1. Vorsitzender)

Veranstaltungen

Mundartnachmittag

am Sonntag, den 7. November, Einlass ab 14.00 Uhr, Beginn 15.00 Uhr, im Haus der Vereine bei Kaffee und Kuchen, wird wieder ein unterhaltsames Programm in Mundart geboten, mal sentimental und ab und zu auch deftig. Unkostenbeitrag 3,- €. Alle sind herzlich eingeladen.

Reinigen der Schadecker Treppchen

Das Reinigen der Treppchen findet im November statt. Da wir uns, wie die Erfahrung zeigt, in dieser Zeit nach den Wetterbedingungen richten müssen, wird der genaue Termin diesmal hierfür kurzfristig durch die Presse unter „Vereinsnachrichten“ bekanntgegeben.

Herbstschoppen

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Herbstschoppen des Heimatvereins am Sonnabend, den 27. November, um 20.00 Uhr im Haus der Vereine. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.

6. Dezember - Nikolaus

Der Nikolaus kommt, wie immer, auch in diesem Jahr wieder zu den Schadecker Kindern in den Burghof. Um 18.00 Uhr beginnt der Laternenumzug vor dem evangelischen Gemeindehaus. Näheres wird rechtzeitig öffentlich bekannt gegeben.

Der große Bums von Schadeck

Da wurde an einem wunderschönen Samstagnachmittag im Juni dieses Jahres im Kerkerbachtal mit einem sehr lauten Knall das Schadecker Wehr an den Bleichwiesen in die Luft gejagt. Wie man der hiesigen Presse entnehmen konnte, sollen in dem Kerkerbach wieder Fische heimisch werden, und auf ihrer Wanderung wäre dieses Wehr praktisch ein unüberwindbares Hindernis. Eine Fischtreppe sei zu teuer und wegen der Bodenbeschaffenheit sowieso nicht möglich. – So, so! – Natürlich ist Plattmachen billiger als eine intelligente Lösung. – Rums! –

Warum ausgerechnet dieses kleine Wehr eine schier unüberwindbare Barriere für Fische sein sollte und andere, größere unterhalb und oberhalb des Wehrs nicht, ist für den Unbedarften unverständlich. Diese Wehre, die schon im 16. Jahrhundert erwähnt werden, hatten eine vielfältige Funktion in der Wassernutzung, wie Mühlen, Bewässerung der Wiesen, Viehtränke, Fischfang. In all den Jahren der Streitigkeiten zwischen Leiningen - Westerburg und Runkel - Wied wegen der Mahl- und Wasserrechte am Kerkerbach ging es dabei u .a. auch um Fischerei-

rechte. Also kann es doch nicht an dem Schadecker Wehr gelegen haben, dass der Fischbestand in diesem Gewässer bei fast null angekommen ist. Die Gründe müssen woanders liegen.

Bleibt die Frage, wer hier ein besonderes Interesse hat. Wie stehen die Schadecker Kommunalpolitiker denn zu diesem Vorgehen? Es ist kaum zu glauben und nicht nachzuvollziehen, dass ein altes Wasserbauwerk, ein Zeugnis der Wasserbautechnik unserer Vorfahren, mit behördlicher Genehmigung einfach zerstört wird.

Eine klare Antwort dürften die Schadecker schon erwarten.

Nach vollbrachter Tat zeigte sich dann auch gleich die ganze neue Problematik. So ist jetzt u. a. bei geringen oder ausbleibenden Niederschlägen der Wasserstand noch nicht mal knöcheltief, sodass die Lachse auf ihrer in 15 Jahren erwarteten, erstmaligen Wanderung bachaufwärts das Schwimmen einstellen und zu Fuß gehen müssen. – Wir wollen hoffen, dass Runkel von solchen Dingen verschont bleibt. – Nicht auszu-denken, wenn das Wehr aber lassen wir das.



Ganze Arbeit hat der Sprengmeister geleistet. Das Wehr war einmal.

Die Schadecker Kirmes ohne Zelt

Möglich macht das ein Anbau an das Haus der Vereine zur Sportplatzseite. 17 m lang und 5,50 m breit, also rund 93,5 qm über- und umbaute Fläche erwarten die Besucher der Kirmes 2010.

Schon im Februar 2009 war der Antrag zur Genehmigung des Anbaus gestellt worden. Die Teilhabervereine des Hauses waren sich schon damals einig, dass ein derartiger

Anbau für die Schadecker Kirmes und nicht nur für die Kirmes von großem Nutzen sein würde. Endlich! Mehr als eineinhalb Jahre mußte sich der Bauausschuß gedulden, bis der Zimmermannshammer ans Werk gehen konnte.

Wie gewohnt, geht in Schadeck fast alles in Eigenleistung über die Bühne. Die Freiwillige Feuer Schadeck und der TV

Schadeck 01 e.V. stellte die Männer der Tat. Bis jetzt waren rund 20 Leute bei der Arbeit, die circa 260 Stunden geleistet haben.

Der Holzbalkenaufbau steht und auch das Plexiglasdach schützt bereits vor Wind und Wetter. Für die Kirmes werden Wände aus zeitlichen Gründen provisorisch verkleidet, damit es auch bei kaltem Wetter kein Zittern und Beben gibt. Der eigentliche Wetterschutz der Außenwände wird dann nachgeholt wenn der Zeitdruck nicht mehr so groß ist.

Natürlich wird es Einige geben, die der Schadecker Kirmes im Zelt nachtrauern und meinen damit sagen zu können, dass es eigentlich keine richtige Kirmes mehr sei. Die Befürworter einer Kirmes im Haus der Vereine mit der neuen Pergola sind da etwas anderer Meinung. So zum Beispiel fällt der arbeitsintensive Zeltaufbau weg. Die Helfer, die den Zeltaufbau in den Händen hatten, brauchen dafür je einen Tag für den Auf- und Abbau des Zeltes. Das sind zwei Urlaubstage und wer ist dazu

bereit, die in den Aufbau eines Kirmeszeltens zu investieren? Kirmes feiern ja aber für die Kirmes arbeiten, nein danke.

Eine weitere bauliche Maßnahme ist die Aufstellung von zwei Garagen, wovon eine bereits durch die Stadt Runkel genehmigt ist und auch eine Kostenübernahme erfolgt. Die Kosten für die 2. Garage soll von den Trägervereinen des Hauses der Vereine übernommen werden.

Für die Kirmes steht die Bühne aus der Stadthalle Runkel kostenlos zur Verfügung.

Die Möglichkeit, die Kirmes im Haus der Vereine durchzuführen, ist schon länger im Gespräch. Doch das Rauchverbot im Haus stand dem entgegen. Mit der Pergola ist dieses Problem aus der Welt. Die Raucher können nun ungestört unter sich sein und in aller Ruhe unter der Pergola rauchen.

Wie vielfältig eine überdachte und später dann eine verglaste Veranda genutzt werden kann, wird sich zeigen. Die

Impressum: Für den Inhalt der jeweiligen Beiträge sind die Autoren beziehungsweise die einzelnen Ortsvereine verantwortlich. Die einzelnen Berichte und Bilder hat Klaus Neuhofen zusammengestellt. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Börnchens ist der 22. März 2011. Das Börnchen soll 14 Tage vor Ostern erscheinen.

Bürgerturnier-Akteure haben auch einen Vorteil. Auch sie brauchen in Zukunft kein Zelt mehr. Und wenn der Heimatverein mal wieder eine Ausstellung hat, ist die dazu gekommen Fläche sehr gut zu nutzen.

Die Vereine jedenfalls freuen sich über die Wertsteigerung ihres Hauses.

Das Bild zeigt die noch offene Pergola mit Blick auf den Sportplatz und Zugang zum Haus.

